

Schönes zum Anschauen:

## Vernissage im VÖPh war ein großer Erfolg

Mitte Oktober lud das Organisationskomitee der WIPA08 zu einem kunstvollen Abend in die Räumlichkeiten des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine. Im Rahmen einer Ausstellung wurden Werke der Markenkünstler Astrid Bernhart, Maria Schulz, Hannes Margreiter und Adolf Tuma gezeigt.

Erfreulich: Die kurzfristig zu einer „Galerie“ umgestalteten Räume am Getreidemarkt boten ein schönes Ambiente, in dem sich die zahlreich erschienenen Besucher sichtlich wohl fühlten – was nicht weiter verwunderlich ist: Die ausgestellten Bilder boten nicht nur ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens, sie regten auch zu manch interessanter Diskussion an. „Ich freue mich sehr, dass diese Idee so gut angenommen wurde“, so WIPA-Präsident Gerhard Dusska zufrieden. Resümee: Die Kunst bewies



Charme und Kunst hoch zwei: Maria Schulz und Astrid Bernhart.



Fotos: Theobald Mannsbart

„Gruppenbild mit Künstlern“: Hannes Margreiter, WIPA-Präsident Gerhard Dusska, Maria Schulz, WIPA-Generalkommissar Horst E. Horin, Astrid Bernhart, Adolf Tuma (v.l.n.r.).

einmal mehr ihre Fähigkeit, Menschen auf die denkbar schönste Weise zu verbinden.

rie

## Gmunden 07: Preisverleihung des „Grand Prix de l'Exposition WIPA“

Ende August fand die Siegerehrung des prestigeträchtigen Wettbewerbs „Grand Prix de l'Exposition WIPA“ statt. Schauplatz der Veranstaltung war Gmunden – im Rahmen des Festabends anlässlich der so erfolgreichen heurigen Rang I-Ausstellung (siehe auch Bericht im Oktober-Heft).

Zur Erinnerung: Anfang März hatte eine prominente Jury aus mehr als 80 eingereichten Marken „aus aller Herren Länder“ die schönsten Ausgaben des Jahres 2005 gewählt. Die meisten Stimmen entfielen dabei auf die schwedische Stichtiefdruck-Marke mit dem Porträt der „Göttlichen“,



Die siegreiche schwedische Marke „Greta Garbo“.



WIPA-Präsident Gerhard Dusska überreicht Eia Almberger von Sweden Post den Siegerpokal.



Herbert Rüdisser, Chef der Liechtensteinischen Post AG, WIPA-Generalkommissar Horst E. Horin, Norbert Hasler, Leiter der Philatelie Liechtensteinische Post AG, WIPA-Präsident Gerhard Dusska, VÖPh-Ehrenpräsident Erich Bober (v.l.n.r.).

Greta Garbo. Rang zwei ging an Liechtenstein, dicht gefolgt von einem norwegischen Sondermarkenblock.

Beim Palmarés am Traunsee war es schließlich so weit: Frau Eia Almberger, Philately Management of Sweden Post, freute sich sehr, den Siegerpokal von WIPA-Präsident Gerhard Dusska entgegen zu nehmen; in einer charmanten Rede bedankte sie sich herzlich für diese Ehre und versprach lächelnd, „auch in Zukunft nur schöne Marken auszugeben“. Für weitere Internationalität sorgte der Besuch aus Liechtenstein: Herbert Rüdisser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Liechtensteinischen Post AG, und Norbert Hasler, Leiter der Philatelie, freuten sich über den zweiten Platz und betonten die Bedeutung von Wettbewerben dieser Art.

rie

Fotos: Gabriele Kantor